

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

304 (2.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Zweites Blatt. Samstag den 2. November (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A wurde eingetragen:

1. Zu Band III D.B. 74 Seite 149/50, Nr. 1. Firma und Sitz: Kampmann & Calmerz, Friedrichsthal. Persönlich haftende Gesellschafter: Karl Ferdinand Kampmann und Wilhelm Albert Calmerz, beide Sägewerksbesitzer, wohnhaft in Friedrichsthal. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1901 begonnen. (Angegebener Geschäftszweig: Sägewerk und Holzhandlung.)
2. Zu Band II D.B. 159 Seite 323/4 zur Firma: Salomon Idstein, Eier-Import Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterschaftsregister ist zu Band II eingetragen:

1. Seite 137: Hammer, Johann, Kohlenhändler, Karlsruhe, und Anna Maria geb. Kramer, verwitwete Hammer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 138: Keßler, Konrad, Bierbrauer, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Steger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 139: David, Isidor, Kaufmann, Karlsruhe, und Julie geb. Beisinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 140: Kühn, August, Koch, Karlsruhe, und Susanna geb. Adler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 141: Fütterer, Lorenz, Metzger, Karlsruhe, und Therese geb. Winzrieth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 142: Friedrich, Emil, Versicherungsinspektor, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Wittroff. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 143: Pleisch, Robert, Bäckermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Fahrion. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 4. November, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Saale der Eintracht

2.1.

Recitation

des Herrn W. Wassermann, Grossh. Hofchauspieler,

„Ueber unsere Kraft, II. Theil, von Björnson“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Schuhverein der Hauseigenthümer.

2.1. Monatsversammlung.

Montag den 4. November d. J., Abends 1/2 9 Uhr, im Café Prinz Karl, Lammsstraße 1a, 2. Stock (Lokal des kaufmännischen Vereins „Merkur“)

„Freie Besprechung über die Wirkungen des neuen bürgerlichen Gesetzbuchs in Frage und Antwort.“

Unsere Mitglieder, sowie auch diejenigen des Credit-Schuhvereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Walbhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Glasschrank, 1 Sekretär, 2 Verticos, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Schreibtische, 2 Nähmaschinen, 1 Nähstisch, 1 Kl. Tisch, 1 Stuhl, 2 Sophas, 2 Divans, 1 Regal mit Schubladen, 1 Schatulle, 1 Bild, 2 Kanarienvögel mit Käfig.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1901.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Montag den 4. November, Vormittags 1/2 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus seinen Stallungen zu Karlsruhe für Monat November in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist über 3 Treppen eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör vollständig zu vermieten. Näheres bei Friedrich Wils daselbst.

* Lessingstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung mit Erker, ohne Vis-a-vis, von 6—7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, Leucht- und Kochgas, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Westendstraße 18, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, auf Wunsch Vorgarten, auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Winterstraße 18 ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Dorfstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei J. Schreiber, Kaiser-allee 69 im 2. Stock.

— Schöne 2 Zimmerwohnung an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei E. Müller, Dorfstraße 19, parterre.

In schöner, freier Lage sind, 3 Treppen hoch, in elegantem Herrschaftshaus 3-4 Zimmer hinter Glasabschluß, sowie Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **S. Müller**, Poststraße 19, parterre.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwält. Auskunft erteilt

E. Neu,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 122

ist eine schöne Wohnung, Vorgarten und freie Aussicht, von 3 Zimmern und Zubehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Franz Wolf**, Obelsheimstraße 1, oder Ruppertstraße 20 im Bureau.

Zimmer zu vermieten.

* Augartenstraße 49 a, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter oder Fräulein sofort billig zu vermieten.

* Hirschstraße 30, Seitenbau, ist im 3. Stock ein großes, freundlich möbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Amalienstraße 34, 1 Treppe, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), 3 Fenster Straßenseite, gegen Süden gelegen, an einen Herrn zu vermieten.

* Luisenstraße 12, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort an Metzler oder an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 9, 3. Stock (in der Nähe der Generaldirektion, Ständehaus, Karl-Friedrichstraße), sind zwei freundliche Zimmer mit guter Bedienung an einen soliden Beamten sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

2.1. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sind sogleich zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 113 ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts.

* Viktoriastraße 7 ist ein freundliches Zimmer im Seitenbau, eine Stiege hoch, mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfaches Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kreuzstraße 19, 4. Stock. *2.1.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer, gut möbliert, sehr geeignet für einen Baugewerkschüler, ist zu vermieten: Douglasstraße 24 im 3. Stock, bei der neuen Post.

Möbliertes Zimmer

an einen Baugewerkschüler zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 1. Stock. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer,

fein möbliert, mit 2 Fenstern gegen den Libellplatz, ohne Vis-à-vis, ist sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock. *3.3.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 un- möblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie **Emil Stoll**, Kaiserstraße 143.

Jähringerstraße 54

ist ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten; ebendasselbe ist auch an einen Arbeiter ein Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Hinterhaus, parterre.

Möbliertes Zimmer

in feinem Hause (Kriegstraße), in der Nähe der Leopoldstraße, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Zimmer mit oder ohne Pension werden für Schüler gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

Ein Beamter sucht für sofort ein oder zwei hübsch möblierte, gut heizbare Zimmer zu mieten. Offerten bittet man unter Nr. 7682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für junge Dame,

welche Studiums halber nach Karlsruhe kommt, wird Wohnung in guter Familienpension oder in gebildeter Familie gesucht. Ausführliche Off. mit Preisangabe umgehend erbeten **Liebigstraße 3, parterre, Frankfurt a. M.**

250 Mark

auf 1/2 jährliche Abschlagszahlung von 50 Mk. gegen hohen Zins und gute Sicherheit von einem Beamten sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7683 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres ordentliches Dienstmädchen für sofort gesucht bei **Baum, Goethestraße 20 a.**

* Ein jüdisches, einfaches Mädchen für die Küche gesucht. Offerten unter Nr. 7684 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandter Decorateur

zum Decorieren eines Schaufensters der Manufactur- und Wollwarenbranche auf jeweils in 14 Tagen gesucht. Das Fenster kann auch bei Feierstunden decoriert werden. Offerten mit Ansprüchen bittet man unter **L. 250 bahnhofslagernd** zu richten.

Ein Schreiner,

der gut polieren und wischen kann sowie das Transportieren versteht, findet sofort Arbeit: **Goethestraße 23. S. Schickmann.**

* Eine durchaus tüchtige erste

Kostümbüchlerin

bei sehr hohem Lohne und dauernder Stellung gesucht. Nur beste Kräfte wollen ihre Adresse unter **Nr. 7680** an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Mädchen gesucht

für alle Hausarbeit: **Kriegstraße 30, 1 Treppe.**

Modell-Gesuch.

* Auf einige Zeit wird gut gebautes junges Fräulein zum Modellstehen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7679 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Tapezierlehrling-Gesuch.

2.1. Sofort oder auf Ostern findet ein ordentlicher Junge bei sofortiger Bezahlung gute Lehrstelle. Näheres im **Möbel-Magazin Amalienstraße 31.**

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung sucht

M. A. Adler, 141 Kaiserstr. 141.

Hausdiener-Gesuch.

3.1. Ein gut empfohlener Hausdiener wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht für sofort tagsüber eine Frau oder ein Mädchen, welches zu Hause schläft, für Hausarbeit: **Leopoldstraße 17 im Hinterhaus, 2. Stock.**

Monatsfrau

für Vormittags von 8-12 Uhr wird gesucht: **Gottesauerstraße 29 im 1. Stock. 2.1.**

Schulentlassener Knabe oder Mädchen

Vormittags für Ausgänge zu besorgen gesucht: **Kurvenstraße 1 im Laden.**

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein besseres Mädchen sucht Stelle auf 1. Januar in einen Laden; dasselbe würde auch den Haushalt eines alleinstehenden Herrn übernehmen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und mit sämtlicher Hausarbeit vertraut ist, sucht per sofort gute Stelle. Näheres **Herrenstraße 15 im 3. Stock. ***

Ein Fräulein

empfiehlt sich im Aufarbeiten und Umändern von Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause pro Tag 1.20 M. Gefl. Offerten unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Haus-Tausch.

* Ein gut rentables Haus ist in Karlsruhe zu verkaufen; dasselbe kann auch eingetauscht werden gegen ein Spezereihwarengeschäft. Offerten unter Nr. 6785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

2 sehr gut erhaltene Ueberzieher für schlanke Figur, **Fransen-Regenmäntel** mit Stragen. Näheres **Glümerstraße 20 (Mühlburg), 3. Stock rechts.**

*2.1. Ein gut erhaltener kleiner Herd mit Messingstange (Schreiber) ist preiswürdig zu verkaufen. Ebenfalls sind verschiedene **Einnachtöpfe** abzugeben. Näheres **Gartenstraße 23 im 3. Stock.**

Polstermöbel.

Aufertigung von **Garnituren** u. **Divans** in **Laschen, Moquette**, sowie in **Wollstoffen** stets **vorrätig.**

NB. **Einzeln Stoffdivans** und **Sophas** werden sehr billig abgegeben.

A. Göbel, Werderstraße 84.

Billig zu verkaufen:

komplette Betten 95 Mark, **Nachtstuhl** 3 Mark, **Sopha** 25 Mark, **Fauteuil** mit **Einrichtung** 8 Mark. **Jul. Obel, Steinstraße 6. *2.1.**

Zu verkaufen:

ein sehr guter Herd wegen Wegzug, Preis 45 Mk., ein ganz reines **Bett** (einfaches) mit **Kopf** und **Kopfhaarmatratze**, Preis 75 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Füll-Ofen,
gut erhalten, ist wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen im Laden **Kriegstraße 32.**

Hühner-Verkauf.
— Wegen Blahmangel sind 12 Hühner, darunter ein Perlhuhn, billig zu verkaufen: **Morgenstraße 8, parterre.**

Ein Aquarium
und ein **Blumentisch** sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 10a im 3. Stock des Seitenbaues.** *

Kauf-Gesuch.
* Eine gebrauchte **Petroleum-Wirtschafts-Gängelampe** mit Blechschild wird zu kaufen gesucht: **Berberstraße 68 im 1. Stock.**

Mehrere gebrauchte Damenbüsten
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die Hundehandlung
Emil Rupp, Kapellenstraße 42,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hunden, sowie im Coupiren, Waschen und Scheeren, letzteres zu den alibekanntten Preisen, welche die städtisch festgelegten nicht übersteigen. — Salben und Einreiben von Hunden wird, weil Ansteckungsgefahr vorhanden, nicht besorgt.
Auf Wunsch werden die Hunde im Hause abgeholt und zurückgebracht.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11,** in der Nähe des Kunstvereins.

Nachhilfestunden.
* **Primaner** erteilt Schülern der unteren Klassen Nachhilfestunden in allen Fächern. Gesl. Offerten unter Nr. 7676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Primaner des Gymnasiums** erteilt gründliche Nachhilfestunden an Schüler der unteren Klassen dieser Anstalt. Offerten unter Nr. 7678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englischen Unterricht
erteilt junge Engländerin, staatlich geprüft. Gute Referenzen. **Nr. 1.50** pro Stunde. Offerten unter Nr. 7675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatpension Egetenmeier,
Adamiestraße 65, 2 Stock,
werden Abonnenten zu gutem Mittag- u. Abendessen jederzeit angenommen.

Theespitzen
per Pfd. M. 1.60, 1.90, 2.20,
per 1/4 Pfd. M. —.45, —.50, —.60 bei
L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

24.4. **Gusten stillen**
die bewährten und feinschmeckenden **Kaiser's**

Brust-Caramellen
(Malz-Extrakt mit Zucker in fester Form).
2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen
die sichere Linderung bei **Gusten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.** Dafür Ungebotes weise zurück! **Paket 25 Pfg.**
Niederlage bei **W. Erb** und **Emil Richter** in Karlsruhe.

Neue Tafelrosinen, Datteln, Feigen
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Vf. Früchtebrot
von heute an stets vorrätzig.
Sofconditorei Albert Neu,
2.2. **Kaiserstraße.**

Gänseleberpasteten,
täglich frisch,
im Ausschnitt, empfiehlt
Julius Lieb, Conditör,
Kaiserstraße 239.

Freiburger Hägenmarkt
trifft nochmals nächste Woche ein und werden wieder Bestellungen entgegengenommen: **Lesingstraße 13 im 1. Stock.**

Norddeutsches Roggenschrotbrot
4.2. empfiehlt
C. Ernst Bisel, Bäckermeister,
Gebelstraße 17.

Straßb. Bratgänse, junge Hahnen
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Villinger Würste
täglich frisch bei
2.2. **W. Erb, am Lidellplatz.**

Rechte Straßb. Gänseleberwurst
von Louis Henry in Straßburg
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Meine Thees neuer Ernte
sind eingetroffen und empfehle ich

Souchong, grusfrei, kräftig, voll und ausgiebig, per Pfd.	M. 1.80, 2.— und 2.50,
Ningchow, grusfrei, sehr fein und aromareich, " " "	2,20, 2,50 und 3.—,
Ceylon Pecco, grusfrei, sehr kräftig u. ausgiebig, " " "	3.— und 3,50,
Moning, grusfrei, mild und angenehm " " "	2.—, 2,20 und 3.—,
Engl. Mischung " " "	2,50,
Russische Mischung " " "	3.—,
Haushaltthee " " "	2.—.

Bei Abnahme von mindestens 3 Pfund Engros-Preise.
10.1. **Jean Gunz, Karlstrasse 98.**
Telefon Nr. 65.

Neu! Ansichts-Postkarten Neu!
nach Zeichnungen
von
Dichter Jos. Victor von Scheffel
(5 verschiedene Skizzen)
Stück 10 Pfg.
Verlag und Alleinverkauf
Kaufhaus
Max Michelsohn,
Hamburger Engros-Lager,
Karlsruhe, Kaiserstraße 167.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Junge
Sahnen u. Bratgänse
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Hoflieferant.

Wienerwürstchen,
 sowie
Frankf. Bratwürste
 à 15 und 20 Pfg. per Stück
 empfehlen täglich frisch
Gebr. Hensel,
 Großh. Hoflieferanten.

Geräucherter
Riesen-Nal
 eingetroffen bei
*** C. Cartharius.**

Ostender Mustern
 eingetroffen
 bei
 *10.10. **C. Cartharius.**

Italienischen
Salat,
 stets frisch, empfiehlt
C. Cartharius,
 *6.5. Karlstraße 13a.



Aus der fehlerhaften u. trägen Thätigkeit der Haut erwachsen die größten Nachteile für die Entwicklung des menschlichen Körpers. Daher soll die Hautpflege schon in dem **zartesten** Kindesalter geübt werden. Die empfindsame Haut des Kindes bedarf einer äußerst milden, völlig reizlosen und die Hautfunction anregenden Seife. Eine solch milde, bestgeläuterte gänzlich schärfefreie Seife ist bewiesenermaßen Doering's **Eulen-Seife** und diese sei jeder Mutter, jeder Pflegerin zum Waschen der Babys angelegentlichst empfohlen. Jeder Säugling, jedes Kind sollte die Wohlthat der Doering's **Eulen-Seife** empfinden. Das Wundwerden der Haut, der damit verbundene, so empfindliche Schmerz, das lästige Jucken, Spannen und Brennen nach dem Waschen wird dem Kinde thunlichst erspart, und die Mutter hat das erhebende Bewußtsein, ihrem Kinde eine der größten Wohlthaten erwiesen zu haben. Doering's **Eulen-Seife** ist à 40 Pfg. überall zu haben.

5.1. Eine Auswahl von über

1000

Puppen und Puppengestellen

aus Papier, Patentmasse, Leder, Stoff, Holz und Celluloid bietet die erste **Karlsruher Puppen-Klinik H. Bieler**, Damenfriseur und Herrückenmacher, Kaiserstraße 227. Hervorragende Qualitäten. Billigste Preise.



Frisch geschossene
Rehe! Rehe!



empfehlen in Folge der großen Treibjagden:

Rehziemer . . . von 4.— bis 8.— Mk. per Stück,
Rehschlegel . . . von 3.50 bis 7.— Mk. per Stück,
Büge und Ragout,

bei Abnahme von ganzen Rehen per Pfund 75 Pfg.,
Hasen, ganz und zerlegt, schußfrisch,
Feldhühner, Fasanen, Wildenten.

N. Haas jr.,
 Hirschstraße 51 und auf dem Markte.
 ——— Telefon 1449. ———



Empfehle in unübertroffener Auswahl in vielerlei Stoffen und Garnierungen

Schlafkröcke

zu 12, 14, 16, 18 bis 40 Mk.

Neuheiten in
Kameelhaar- und Velours-
Schlafkröcken.

Auswahlsendungen bereitwilligst auch nach auswärts.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Japanische,

Chines. u. Oriental. Waaren:

Porzellane, Bronzen,
 Cloisonnés, Stickereien,
 Paravents, bemalte Lackholz-
 waaren,
 Decorationen, Matten, Japan-
 teppiche,
 Bambusmöbel, ff. Thees
 empfiehlt in grosser Auswahl

Wilkendorf's
 Importhaus und Bambusmöbelfabrik,
 4.2. Passage.

Hiermit geehrten Herrschaften zur Kenntniß, daß ich meine Ausstellung mit den
Neuheiten und Specialitäten für die Küche
 Messplatz, 2. Reihe, Mittelgang, Gebäude,
 eröffnet habe, und bitte geehrte Leser, mein reichhaltiges Lager gefl. zu besichtigen.
 Höchst praktisch für jede Hausfrau ist meine Küchengeräthung. 3.1.

Für 1 Mark erhalten Sie:
 1 Apfelsärflecher,
 1 Sparschäler,
 1 Garnmesser,
 1 Krauthobel,
 1 Salatschneider,
 1 Gemüschobel, grob u. fein,
 besgl. Zwiebelschneider,
 1 Meerrettigreiber,
 dgl. f. Kartoffeln zc. zc.



Ferner empfehle ich ein reichhaltig. Lager ff. Britannia-Löffeln, Gabeln, Vorleg-Löffeln zc. **Echt Solinger Tafelmesser.**

Servierbretter in jeder Größe, ff. Holzwaaren, wie Koch- und Butterlöffel, dto. Förmchen, Hack- und Frühstücksbrettchen zc.



Neueste Badapparate für Pilze, Pulpen, Becher, Muscheln mit Badrecept, feinstes und billigstes Kaffee- und Theegebäck, auch zum Füllen mit Eis, Schlagrahm, Mägoût, Pasteten zc. kinderleicht in 1/4 Stunde 50 Stück zu baden bei 90 Fg. Auslage für Feig.



Sparlampen verbrennen in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum (brennen geruchlos), zur Beleuchtung von Hausfluren, Treppen, Corridoren, Closets, Telephon, Kellern, Schlaf- u. Krankenzimmern. Preis mit weißer Glocke 1.50 M., mit rosa oder „Gute Nacht“-Glocke 1.80 M., Einfülltrichter, genaues Maß, gratis, sowie Dochte (für 1 Jahr reichend).



Oskar Höhle
 aus Frankfurt a. M.

Zur Messe, II. Reihe, Mittelgang, Gebäude.

Feine Holz-Waaren:
Schmuck-, Spiel-Kasten
Friedrich Bloss,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 2.1.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Photographie-, Geld-, Näh- u. s.w. Kasten,
 grosse Auswahl.

Englische
Trauer-Crêpe,
 garantirt wasserecht,
 grosse Auswahl, beste Qualitäten,
 Preislage Mk. 4.- bis Mk. 10.-,
 empfehlen
Gebr. Ettlinger,
 Kaiserstr. 199.

Der Tyroler Krautschneider Josef Tschofen
 ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**
 Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Völkle,** Feinbäcker, Blumenstrasse 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den drei Königen,** Ecke Kreuz- und Hebelstrasse.

Meyer Dombau-Geld-Lotterie,
 Ziehung 9. bis 12. November,
 Haupttreffer 100 000 M.,
 ganze Loose 4 M., halbe Loose 2 M.,
Oldenburger Geld-Lotterie,
 Ziehung 15. bis 19. November,
 Loose 3 M.,
Straßburger Lotterie,
 Ziehung 16. November,
 Loose 1 M., 11 Loose 10 M.,
Reutlinger Lotterie,
 Ziehung 28. November,
 Loose 2 M.,
Wohlfahrts-Lotterie,
 Ziehung 29. November und folgende Tage,
 Loose 3 M. 30 Pf.,
 Haupttreffer 100 000 M., 50 000 M., 25 000 M.,
Badener Geld-Loose
 1 M.
 empfiehlt die Haupt-Agentur
C. Wegmann,
 5.4. Waldstrasse 29.

Gute Speisefartoffeln,
Magnum bonum,
 per Zentner M. 2.20 hat abzugeben
D. Musselmann Wittwe.
 *3.1. Rittnerthof 5. Durlach.
Hasermastgänse, sauber gerupft, franco sendet
 F. D. Saunus, Schafshnen, Ostpr. a Pfd. 47 Pfg.

Holz-Verkauf.

Prima Buchenholz, gesägt und grob
gespalten, per Centner . Mt. 1,50.
dasselbe per Ster . . . 13,50.
Prima Forsten- und Tannenholz,
fein gespalten zum Anfeuern, per
Centner Mt. 1,70.
dasselbe per Ster 10.—
Bei Abnahme von mindestens fünf
Centner liefert frei vor's Haus die
Holzhandlung 5.1.

J. Wegele,
Sofienstraße 65. Holzplatz Kaiser-Allee 73.

Für Wiederverkäufer.

*2.2. Bündelholz, Holzkohlen in Bädern,
trockenes Anfeuerholz per Zentner empfiehlt
D. Herzog, Bahnhofstraße 28,
Brennholzsgerei.

Aus dem reichen Inhalt des neuesten Bandes der
„Bibliothek der Literatur und des Wissens“
möchten wir folgendes hervorheben: Ein Besuch
in Sing Sing. Aus dem amerikanischen Gefängnis-
leben. Von W. S. Veborg. Mit 5 Illustrationen — Die Perücke. Novelette von Johannes
Stavi. Mit Illustrationen von Georg Schödel. —
Der Narr. Eine Kriminalgeschichte aus dem
Hochgebirge. Von Wilhelm Herbert. — Neue
Heilmethoden. Ein Blick in die Zukunft der
modernen ärztlichen Wissenschaft. Von Dr. W.
Hellmut. Mit 5 Illustrationen. — Meine Frau
und ich. Humoristische Jagdskizze von Maximilian
Wittcher. — Der Hamburger Hafen. Bilder
von der Wasserseite. Von Fr. Zimmermann.
Mit 11 Illustrationen. — Die Somnambule. —
Kann man das Gehirn arbeiten sehen. —
Der Sturz des Dampfers „Karolina“ über
die Niagarafälle. u. s. w. — Bei dem geringen
Preis von 75 Pfennig für den elegant gebundenen
Band empfehlen wir ein Abonnement unseren Lesern
aufs angelegentlichste.



Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Sonntag den 3. November 1901

Ausflug.

Bühl — Windeck — Buchkopf —
Mehliskopf — Sand — Oberthal.
Abfahrt hier 8⁴⁵ morgens (Zugwechsel in
Oos).



Bärenzwinger.

Montag, 4. Nov. 1901,
im Saal III, Schrempf.

1. Abends 8 Uhr: Nachtessen (Schw.). Näheres u. Einzelzeichnungsliste im Zwinger.
2. Abends 9 Uhr: Herrenabend (Musik und Gesang).

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 3. November,
Abends 8 Uhr,

Theateraufführung.

Die Unverwundlichen.

Lustspiel in fünf Akten.

Der Reinertrag ist für das vom Verein an
die St. Bernhardskirche zu stiftende Fenster
bestimmt und ladet deshalb zu recht zahl-
reichem Besuche freundlichst ein

3.2. **Der Vorstand.**

Herbst- u. Winter-Paletots



in modernsten Stoffen und Farben, ein- und
zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt,
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Mt.

Neuheiten

in
Mistern, Schwaloffs u. Sportpaletots,

2.1. empfiehlt
in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstr. 161, gegenüber Hôtel Erbprinz.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden, Gönnern sowie einem tit. Publikum von Karlsruhe und
Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich das **Gasthaus**

„Zur schönen Aussicht“, Kaiser-Allee 69,

käuflich erworben und den Selbstbetrieb von heute ab übernommen habe.

Für einen hochfeinen Stoff **Kammerer'sches Lager- und Export-Bier, reine
Weine, ausgezeichnete kalte und warme Küche** zu jeder Tageszeit ist bestens gesorgt
und werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste aufs Beste zu befriedigen.
Empfehle gleichzeitig meine **neu eingerichteten Fremdenzimmer** zu billigem
Preis. — **Billard.**

Zu recht zahlreichem Besuche lade ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
Fritz Supperger.

Kein Panorama!

Kein Panorama!

Durch Mansens Nordpolfahrt

ist die Aufmerksamkeit der ganzen Welt dem Nordpol zugewandt und ist es deshalb mein Bestreben,
den geehrten Herrschaften der hiesigen Stadt und Umgegend das in **Original** vorzuführen, wie
Menschen und Thiere in der Nähe des Nordpols leben.

Die Special-Nordpol-Ausstellung

hat einen Flächenraum von 400 Qm und 8 große Eisenbahnwagen zum Transport. Die Ausstellung
ist mit vieler Mühe und einem Kostenaufwand von 150000 Mark zusammengestellt, ist in ganz Europa
ohne Konkurrenz.

Die Ausstellung enthält Gruppen aus Alaska, Labrador, Grönland, Sibirien, Lappland u. s. w.
Eintritt 30 Pfg., Kinder unter 10 Jahren 20 Pfg. ohne jede Nachzahlung.
Die Ausstellung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3.1.

Stadtgarten (Festhalle).

Sonntag den 3. November 1901, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert

der Kapelle des

3. Badischen feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anna Fischer, geb. Hugard,

Bahninspektors-Witwe,

vergangene Nacht $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 69 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

**Julius Fischer-Vermeulen,
Marie Fischer-Vermeulen,
Hermann Fischer.**

Karlsruhe, den 1. November 1901.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. November, Mittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstraße 2.

Konzert-Saal „3 Linden“ in Mühlburg.

Morgen Sonntag den 3. November 1901,

Nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert

(Operetten-, volkstümliche und humoristische Musik)

der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. G. Piese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

Texte zu den Liedern und Potpourris enthält das Programm.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Zu dem am Sonntag den 3. November, Abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ zu Ehren unseres Dirigenten Herrn Hoforchesterdirektor **E. Spies** stattfindenden **Festact** und darauffolgenden **musikalischen Abend** beehren wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder wie auch die Freunde des Jubilars und Gönner des Vereins freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

Erstlich,

abgeschlossen, circa 20 Personen, zu vergeben. **Hotel Leicht**, Kreuzstraße. *2.1.

Regelbahn

während der Wintermonate für einen Abend in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 7627 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 31. Oktober 1901.

Der Bürgerverein des Stadtteils Mühlburg hat beantragt: 1. bei der Straßenbahngesellschaft dahin zu wirken, daß auf der Strecke Mühlburger Thor-

Rheinhafen statt des gegenwärtigen Beihinuten-Betriebs der Fünfminuten-Betrieb durchgeführt werde, 2. daß der Landgraben auf der noch offenen Strecke im Stadtteil Mühlburg überwölbt werde, und 3. daß im Stadtteil Mühlburg öffentliche Aborte errichtet werden. Der Stadtrat beschließt, bezüglich des Punktes 1 die Straßenbahngesellschaft zu ersuchen, dem geäußerten Wunsche zu entsprechen, bezüglich der Punkte 2 und 3 die Eingabe aber zunächst der städt. Baukommission zur Prüfung und Antragstellung zu überweisen.

Die Besitzer von Taxameterdroschken dahier suchen darum nach, daß sie von der Aufstellung solcher Droschken im Hinblick auf die hohen Unterhaltungs-

kosten dieser und die durch die Einführung des elektrischen Straßenbahnbetriebs bedingte Verminderung ihrer Geschäftseinkünfte entbunden werden. Die Taxameterfabrik Berlin, G. m. b. H., habe sich mit der Rücklieferung der an hiesige Droschkenhalter leihweise abgegebenen Taxameter einverstanden erklärt. Unter diesen Umständen hat der Stadtrat Einwendungen gegen das Ansuchen nicht mehr zu erheben.

Nach den vom Stadtrat veranlaßten Erhebungen standen im Oktober d. J. in hiesiger Stadt Wohnungen leer: in der inneren Weststadt 89, in der inneren Oststadt 71, im alten Hardtwaldstadteil einschl. Schloßbezirk 7, in der äußeren Oststadt 64, in der Südstadt 115, im Stadtgartenviertel 5, in der Südweststadt 123, im neuen Hardtwaldstadteil 3, im Stadtteil Mühlburg 39, zusammen 516 gegen 413 im Monat Juli und 520 im Monat Oktober v. J.

Die auf 1. November d. J. erledigte Stelle eines II. Assistentenarztes auf der chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses wird dem Volontärarzt Dr. A. Kah hier übertragen.

Die Mittel zur Einstellung eines weiteren Schreibgehilfen beim Grundbuchamt werden im Entwurfe des Voranschlags für 1902 vorgegeben.

Im Erbeherhäuschen an der Südenstraße soll ein öffentlicher Feuermelder eingerichtet, der im Hause Hardtstraße 17 angebrachte Feuermelder dagegen nach dem Hause Ecke Hardt- und Fliederstraße verlegt werden. Die hierfür erforderlichen Geldmittel werden gleichfalls in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags aufgenommen.

Gegen einen hiesigen Monteur, der die Verhandlungen vor dem Gemeinderichte im Rathause wiederholt störte, der Aufforderung zum Verlassen des Amtszimmers erst nach mehrmaliger Aufforderung Folge leistete und sodann gleichwohl wieder in das Gerichtszimmer einbrang, wird bei Großh. Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs gestellt. Auch hat der Gemeinderichter gegen den Genannten wegen ungebührlichen Benehmens eine zwölfstündige Arreststrafe ausgesprochen und das Großh. Bezirksamt ersucht, denselben durch einen Schuttmann zur Strafverfolgung vorführen zu lassen.

An Gebühren für Benützung öffentlicher Straßen zur Aufstellung von Bauzäunen und zur Lagerung von Baumaterialien im Monat September d. J. werden 120 Mk. 47 Pfg. durch die Stadtkasse erhoben.

Die Lieferung eines Kassenschranke für das städt. Hafenamts wird der Firma Karl Weiß hier übertragen.

Drei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden begutachtet und dem Großh. Bezirksamt vorgelegt.

Das Gesuch des Wirts August Frenzel um Erlaubnis zur Erweiterung seiner Wirtschaftsräume „zum Löwenrachen“, Kaiser-Wilhelm-Passage 17, wird Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Wirts Wilhelm Schäfer um Verlegung seiner Konzeßion zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank vom Hause Hardtstraße 45a nach dem Neubau Rudolfstraße 31 wird Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage bezügl. der Errichtung einer Wirtschaft in dem letztbezeichneten Hause vorgelegt.

Der Stadtrat dankt dem Instrumentalverein hier für die Einladung zu dem anlässlich der 25jährigen Tätigkeit des Herrn Hoforchesterdirektors Ernst Spies als Vereinsdirigent am 3. d. M. stattfindenden Kirchenkonzert, sowie zu dem aus gleichem Anlaß am Abend stattfindenden Banket. Bei letzterer Gelegenheit wird Herr Stadtrat W. Müller die Glückwünsche der Stadtgemeinde dem Herrn Spies übermitteln.

Ferner dankt der Stadtrat dem I. Karlsruher Schwimmklub „Neptun“ für die Einladung zu dem am 3. d. M. im städtischen Bierordt-Bade stattfindenden Wettschwimmen, dem Herrn Stadtverordneten Malermeister Oberle für eine dem städt. Archiv zugewendete Photographie der zum Zwecke des Neuanstrichs eingerüsteten evangelischen Stadtkirche, dem Herrn Privat. Karl Hinrichs für der Volkshalle zugewendete Zeitschriften.

Zum Vollzuge kommen 8 amtliche Schätzungen von Liegenschaften, 197 Ausgabe-, 16 Einnahme- und 22 Abgangsbekreturen.

Elf Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

Für zulässig erklärt werden 48 Fahnenversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 514 948 Mk.

Wegen Feilhaltens gefälschter Milch wurden polizeilich bestraft zum zweiten Male: Rudolf Weber, Milchhändler hier, Julius Süß in Spöck, zum dritten Male: Ludwig Raupp Ehefrau, Milchhändlerin in Rintheim, Jakob Amolsch Ehefrau, Milchhändlerin in Blankenloch, Lisette Jäckle, Milchhändlerin in Blankenloch.

Spätjahrs- u. Winter-Valletots

== Ulsters und Schuwaloffs ==

in hocheleganter Ausführung, deutsche und engl. Mode,
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35, 36, 38 bis 60 Mark
empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.
Telephon Nr. 1512.

Kaufhaus

Hamburger
Engros-Lager.

Max Michelsohn, Karlsruhe,

Kaiser-
strasse 167.

Aus der Abtheilung Corsets.

Frack-Corsets

bilden unter der eleganten Damenwelt bei Erörterung der Toilettefragen gegenwärtig das allgemeine Gesprächsthema.

„Keine corpulente Dame wird bei Anschaffung
neuer Costüme versäumen, es sich anzuschaffen.“



Frack-Corset.

„Frack-
Corsets“

beseitigen starken Leib u. starke Hüften besser als jede andere existirende Vorrichtung, verlängern die Taille wesentlich und geben jugendschöne graziöse Figur, verursachen keinerlei Druck, weil sie über dem Magen ganz gerade und hohl gearbeitet sind. Deswegen werden dieselben von sachverständigen Aerzten auch als wirklich gut befunden u. empfohlen.



Effect des Frack-Corsets
auf die Figur.

„Frack-Corsets“

Stück M. 4.50 u. M. 7.—.

Grossartige Auswahl in allen Sorten
Corsets.



Für jede Familie!

Die **Huttenkreuz-Brauerei Ettlingen** liefert erste Qualitäten **Biere** in Flaschen (Münchener u. Pilsener Brauart); die Reinigung und das Füllen der Flaschen geschieht fachmännisch, vermittelt der neuesten Maschinen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.